Stufenmarkierungen aus Desmopan®

L-Profil für die nachträgliche und kontrastreiche Markierung von Treppenkanten

Stufenmarkierungen verbessern die Barrierefreiheit und erhöhen die Sicherheit

Treppen benutzen wir mehrmals täglich und jeder von uns erinnert sich an Situationen, in denen wir vor oder auf einer Treppe oder beim Verlassen derselben gestürzt sind. An noch viel mehr Situationen erinnern wir uns, wenn wir darüber nachdenken, wie oft wir um ein Haar gestürzt wären, uns aber in letzter Sekunden noch abfangen konnten. Treppen sind so alltäglich, dass sie uns als Gefahrenstelle gar nicht so recht bewusst sind. Und das hat Folgen.

Im Vergleich zu Motorradunfällen gab es 2010 doppelt so viele Tote durch Treppenstürze

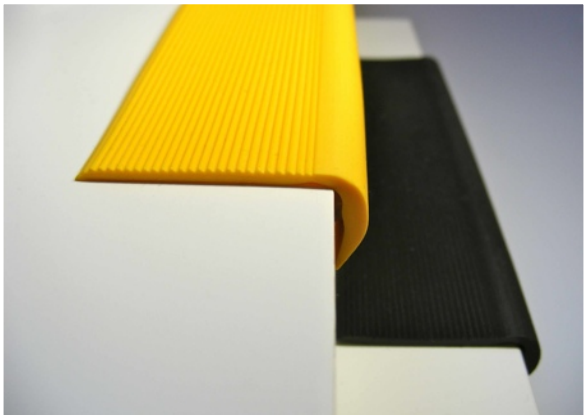
Unglaublich, aber wahr: Diese Angaben stammen vom statistischen Bundesamt. Je nachdem, welchen Studien man folgt, kommt man auf eine Zahl zwischen 40.000 und 150.000 schweren Treppenunfällen pro Jahr in Deutschland (Tendenz immer noch steigend). Selbst in den eigenen vier Wänden sind Treppenstürze die häufigste Todesursache, wie das Institut für Treppensicherheit ermittelt hat.

Was ist zu tun?

Die Benutzer selbst können einiges dazu beitragen, das Sturzrisiko zu reduzieren. So sollte man grundsätzlich darauf verzichten, mehrere Stufen auf einmal zu nehmen oder Gegenstände auf Treppen abzulegen. Auch rutschige Sohlen und hohe Absätze erhöhen das Unfallrisiko.
Verantwortliche sollten vor allem auf eine geeignete Beleuchtung achten und Handläufe sowie rutschfeste, kontrastreiche Stufenmarkierungen anbringen lassen. Beachten Sie bitte auch, dass der Verband der Haftpflichtversicherer mittlerweile mangelnde Verkehrssicherheit an Treppen als grobe Fahrlässigkeit eingestuft hat. Im Schadensfall zahlt nicht der Versicherer, sondern der Immobilieneigentümer.

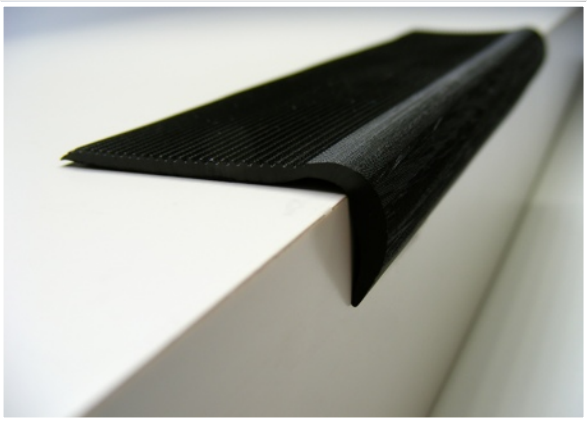
Die schlechte und die gute Nachricht

Es besteht ein erheblicher Nachholbedarf bei einem Großteil der Treppen in deutschen Gebäuden - öffentlich wie auch privat. Die gute Nachricht dabei ist: Heute lassen sich bereits mit einfachen Maßnahmen Sicherheit und Barrierefreiheit kostengünstig verbessern. Wir zeigen Ihnen wie.



L-Profile von *inclusion* - die einfache und effektive Lösung

Unser Kantenprofil kann im Innen- und Außenbereich montiert werden, auf nahezu jedem Untergrund. Dieser muss eben, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Elemente lassen sich der Stufenbreite ganz einfach anpassen. Danach wird die Folie von der Rückseite entfernt und auf die Treppenkante geklebt. Für anspruchsvolle Oberflächen benutzen wir ein weiteres Klebesystem, das einen Niveauausgleich ermöglicht. Je nach Bodenbelag ist eine kurze Vorbehandlung nötig.



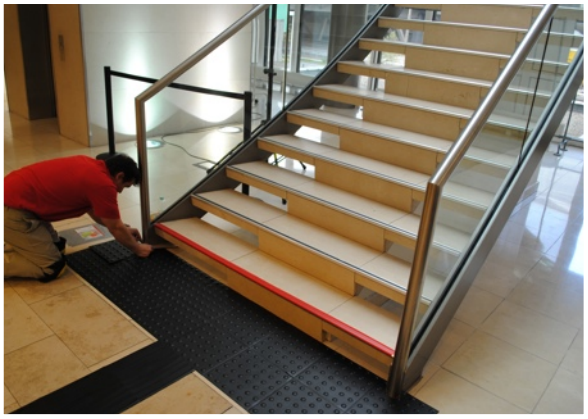
Farben und Normen

Das Stufenprofil ist in den Standardfarben schwarz, grau und gelb erhältlich. Mit diesen Farben lassen sich gute Kontrastwerte zum vorhandenen Treppenbelag erzielen. Das Profil erfüllt die Anforderungen der DIN-Norm 18040.

Wir verwenden für unsere Produkte ausschließlich den Hochleistungskunststoff Desmopan® von Bayer. Das Material ist robust, verschleißfest, dabei flexibel und weist ein nur geringes Eigengewicht auf. Desweiteren erfüllt unser Produkt die Prüfnormen FMVSS 302, DIN 4102-1 B1 und UL94 HB beim Brandschutz.

Eingespieltes Doppel: Stufenmarkierungen und Aufmerksamkeitsfelder

Aufmerksamkeitsfelder haben sich in der Praxis als perfekte Ergänzung zu Stufenmarkierungen etabliert. Ein Aufmerksamkeitsfeld besteht entweder aus einer Reihe einzelner Kunststoff- oder Stahlnoppen, die mithilfe einer Schablone verlegt werden oder aus Noppenplatten. Man findet sie vor allem dort, wo auf Gefahrenstellen hingewiesen werden sollte, z.B. vor Treppen und Aufzügen.



Aufmerksamkeitsfelder als Platten oder aus losen Noppen zusammengesetzt (Abb. unten).

Technische Daten L-Profil

Material: Desmopan® von Bayer ist ein thermoplastisches Polyurethan (TPU), entwickelt von Bayer MaterialScience, das sich durch seine hohe Abrieb- und mechanische Festigkeit auszeichnet, selbst bei extremer Beanspruchung.

Härte: ca. 70 Shore A

Temperaturbereich: ca. -30°C bis +70°C

Rutschhemmung: R9 nach DIN 51130

Gestalten Sie die Zukunft barrierefrei

Helfen Sie mit, das Sturzrisiko zu verringern und die Sicherheit zu verbessern. Gleichzeitig leisten Sie einen wichtigen Beitrag in puncto Barrierefreiheit. Sie machen Ihren Betrieb damit nicht nur sicherer, sondern auch attraktiver für blinde und sehbehinderte Menschen, Senioren, Familien mit Kindern u. v. a. m.
Markierte Stufen machen Treppen für alle Nutzer sicherer.

Kontaktieren Sie uns:

inclusion AG
Kölner Straße 101-107 • 50389 Wesseling
Telefon 0 22 36 / 89 22 74
Telefax 0 22 36 / 89 22 77
http://www.inclusion.de
mailto:info@inclusion.de

Stand: 02/2015
Technische Änderungen vorbehalten